

August 2006

Verhalten nach Kathetereingriffen

Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

wir bitten Sie, nach einem Kathetereingriffen folgendes zu beachten:

Nach Punktion eines Gefäßes (Arterie oder Vene) kann es zu kleineren, in manchen Fällen aber auch größeren Blutergüssen kommen. Diese können sich in den ersten Tagen nach der Untersuchung scheinbar vergrößern und verschieben. Ursache ist in fast allen Fällen nicht eine Nachblutung, sondern die schwerkraftabhängige Verlagerung des Hämatoms im Unterhautfettgewebe. Blutergüsse und Verhärtungen können, wie im Aufklärungsbogen beschrieben, über längere Zeit bestehen bleiben. Dies ist in aller Regel völlig harmlos. Leichte Schmerzen im Bereich der Punktionsstelle sind ebenfalls nicht ungewöhnlich.

24 Stunden nach der Untersuchung können Sie den Druckverband selbst entfernen und gegebenenfalls mit einem Pflaster die Punktionsstelle abdecken. Fahren Sie bitte nach dem Eingriff nicht selbst mit dem Pkw nach Hause, sondern lassen Sie sich chauffieren. In aller Regel spricht nichts dagegen, wenn Sie bereits am Tag nach der Untersuchung wieder duschen. Bitte schonen Sie dabei die Punktionsstelle. Wenn keine Beschwerden bestehen, können Sie nach einer Woche wieder baden, die Sauna aufsuchen und (zunächst leichte) sportliche Betätigung aufnehmen. Tragen Sie bitte auch bis dahin keine schweren Lasten.

Im seltenen Fall einer schweren Nachblutung, im Falle von Schmerzen und von Schwellungen im Bein sollten Sie sich bitte unverzüglich mit uns in Verbindung setzen!

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter folgenden Telefonnummern:

Bethanienkrankenhaus

Praxis: 069/945028-210, -211, -212
Herznotfallraum: 069/4608-222

Markuskrankenhaus

Praxis: 069/945028-110, -121, -125
Herznotfallraum: 069/9533-2378

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Ihr CCB-Team